

ImmoStreet

www.immostreet.ch



In die richtige Richtung

Prestige
Neubauten
Wohnobjekte
Immomountain
Immobusiness

Zeitlose Hausklassiker
Architektur die überzeugt
Wintergärten

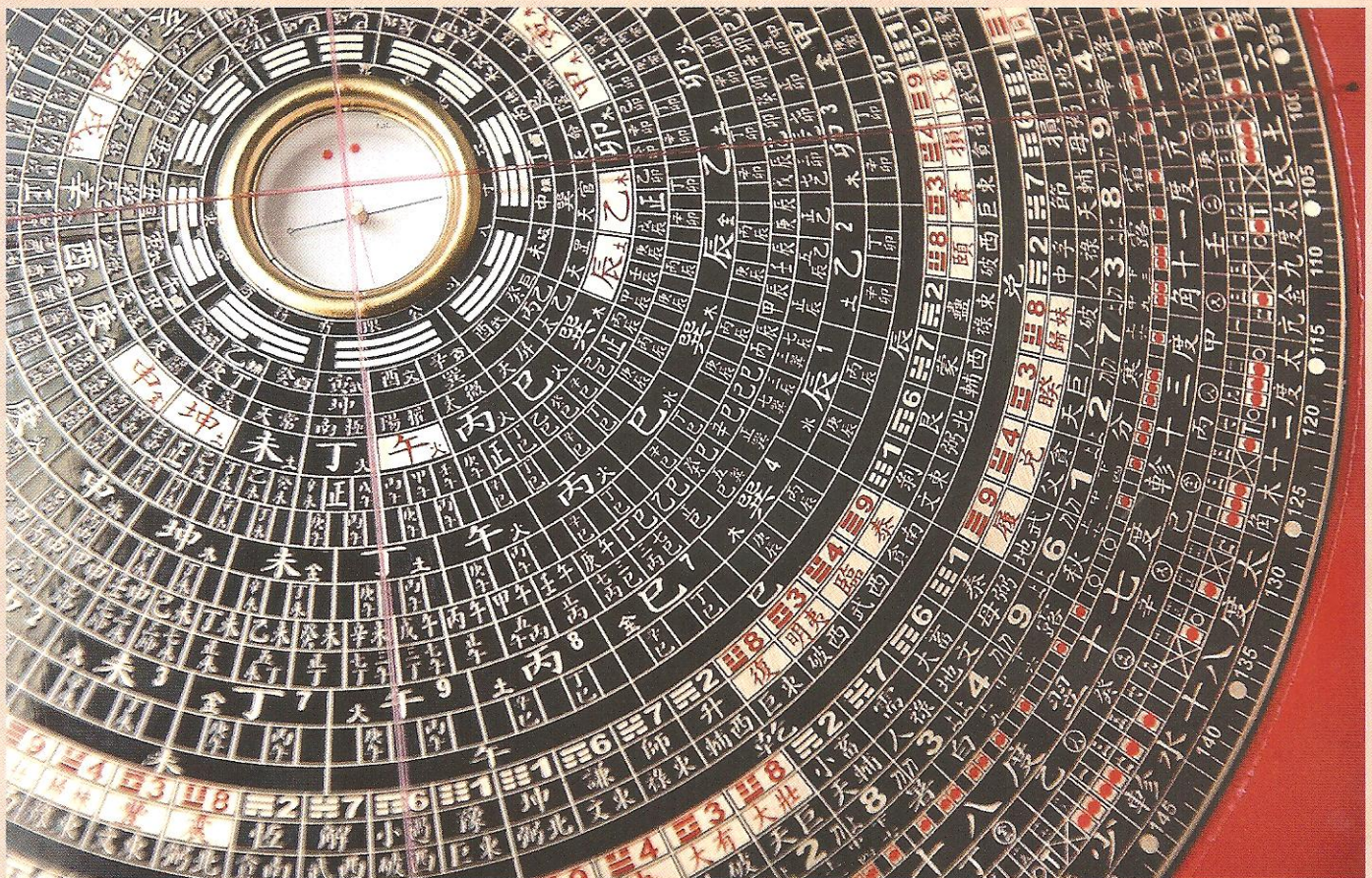
Mehr als **600**
Immobilienangebote

Trends Feng Shui
Design Asia Style



Feng-Shui in der Schweiz

Nun also auch in der Schweiz: Feng-Shui liegt im Trend, und dies zunehmend auch im Hausbau. Immer mehr Menschen setzen auch hierzulande auf die Erkenntnisse Jahrtausende alter chinesischer Philosophie. Feng-Shui, die Lehre der Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung, ist Trend – ein deutlich zunehmender Trend.



Der chinesische Kompass: wichtiges Analyse-Instrument der Feng-Shui-Berater. (Bild: Olivier Gresset)

Wer sich mit dem Thema Feng-Shui befasst, dem öffnet sich für «westliche Augen» eine weitgehend neue Sicht der Dinge. Dabei sind die Lehre und ihre Erkenntnisse uralte. Neu ist eigentlich «nur» – dafür umso beeindruckender – das Einsteigen in fernöstliche philosophische Betrachtungsweisen und Erkenntniswelten und damit auch in all die sich daraus ergebenden Folgerungen, Massnahmen sowie Empfehlungen. Und mindestens ebenso beeindruckt die Tatsache, dass all dies über Jahrtausende erhalten und lebendig geblieben ist. Mehr noch, dass all dies seit einigen Jahren nun zunehmend auch in der Schweiz ein Thema ist, gerade auch bei Bauherren.

Festzustellen ist in diesem Zusammenhang aber auch, dass Feng-Shui in der westlichen Hemisphäre schon immer ein Thema war und sich hier in den vergangenen 20 Jahren und ausgehend von

den USA eine eigene Linie entwickelt hat. «Neo-Feng-Shui» entstand aus der Vermischung von Feng-Shui-Grundideen mit Vorstellungen der New Age- und Esoterik-Bewegung und dient primär als Methode zur Harmonisierung von Wohnräumen. Demgegenüber befasst sich das klassische Feng-Shui bereits auf Stufe Projektierung/Planung mit einem Bauobjekt.

«Es macht natürlich sehr viel Sinn, bereits im Vorfeld einer Bau-realisation Sachverhalte abklären zu können und zuhanden von Bauherrschaft und Architekt konkrete Empfehlungen zu erarbeiten», sagt Theresia Stillhart. Die in Biel wohnende Schweizer Expertin für das klassische, authentische Feng-Shui weiss, von was sie spricht. «Diesbezüglich tut sich seit einigen Jahren in der Schweiz immer mehr. Vor allem Unternehmen, aber auch zunehmend private Hausbauer setzen auf Feng-Shui. Das spüre ich

durch die wachsende Nachfrage für Beratung. Aber von England sind wir doch noch weit entfernt, wo es aufgrund des Einflusses der nun ehemaligen Kronkolonie Hongkong seit Langem gang und gäbe ist, dass Unternehmer ihre Bauten von allem Anfang an nach der fernöstlichen Harmonie- und Energielehre ausrichten und gestalten.»

Optimierung bestehender Gebäude

Laut Theresia Stillhart lautet die wichtigste Botschaft von Feng-Shui: «Verändere deine Umgebung, und du veränderst dich selbst!» Dabei versteht sich das Verändern im Sinne von Feng-Shui grundsätzlich als «Veränderung zum Guten, zum Besseren». Und dabei geht es nicht nur um Harmonie und Wohlbefinden, da geht es auch um Motivation, Engagementfreude und Erfolg. «Das Ziel von Feng-Shui ist es», so die Expertin, «in den Gebäuden die förderlichen Energien zu stärken sowie die störenden Einflüsse möglichst zu reduzieren oder abzuwenden.»

Dabei gibt es keine Fertigrezepte. Theresia Stillhart: «Jeder Fall, jedes Haus ist anders, ist eine Welt für sich und ist beziehungsweise muss entsprechend einzeln betrachtet werden. Dies nicht zuletzt deshalb, weil auch die Menschen, die darin leben und wirken, einen wesentlichen Parameter darstellen. Feng-Shui-Lösungen müssen individuelle Lösungen sein. Jedes Schema gibt es gerade nur ein einziges Mal. Aber jede Lösung basiert auf den klassischen Feng-Shui-Grundsätzen.» Vielfach gefragt in der Schweiz ist die Anpassung bestehender Gebäude und Innenräume an Feng-Shui, beispielsweise bei Renovationen oder sich ergebenden Nutzungsänderungen von Räumlichkeiten und so weiter. Die besondere Herausforderung an die Feng-Shui-Beratung ist es dann, auf der Basis einer eingehenden Analyse den vor allem aus realistischer Sicht klügsten Weg zur Gebäude- oder Raumoptimierung zu empfehlen. Theresia Stillhart: «Es ist wie generell im Leben: Auch bei Feng-Shui ist nicht immer alles Wünschenswerte möglich. Das schon realistisch Machbare ist wesentlich mehr, als überhaupt nichts in dieser Richtung zu tun.»



*Feng-Shui-Expertin Theresia Stillhart bei der Arbeit.
(Bild: Olivier Gresset)*

Die Lehren innerhalb des klassischen Feng-Shui

Die Lehre des Qi: Sie bildet die Grundlage zur Erschliessung von Feng-Shui. Qi ist im Daoismus die unsichtbare Lebensenergie.

Ying und Yang: Diese ebenfalls aus dem Daoismus stammende Lehre beinhaltet die Förderung des Gleichgewichts zwischen allen Gegensätzlichkeiten (Harmonie).

Die Lehre der fünf Elemente: Erde, Metall, Wasser, Holz und Feuer bilden die Grundlage.

Die Kompasslehre: Mit dem chinesischen Kompass wird die zeitliche Energiequalität eines Gebäudes festgestellt.

Die Lehre der fliegenden Sterne – Bestandteil Kompasslehre: Bewertung der exakten Zeiteinflüsse von neun Sternen auf die Landschaft, das Haus oder die Wohnung und damit auch auf den/die da lebenden Menschen.

Lehre der Landschaftsformen: Die generelle Bewertung des Geländes beziehungsweise Gebäudes in Bezug auf die umliegenden Landschaftsfaktoren